

BEISPIELE FÜR GELEBTE NACHHALTIGKEIT IN NORDERSTEDT

Seit 2017 veranstaltet Norderstedt jedes Jahr den Tag der biologischen Vielfalt. Regionale Vereine und Gruppen bieten Mitmach-Aktionen und geben Informationen rund um die Natur. Dadurch lassen sich Tiere und Pflanzen kennenlernen, ihre Bedeutung und Bedrohung verstehen und Möglichkeiten zu ihrem Schutz erkennen.



WEITERE BEISPIELE IN NORDERSTEDT:

Sandarium in Friedrichsgabe: ein geschütztes Sandbeet als Lebensraum für bodennistende Insekten

Totholzgarten am Falkenhorst: Elemente aus totem Holz bieten Lebensräume für biologische Vielfalt

Obst für alle: Anpflanzung von Obstbäumen und Beerensträuchern durch die Stadt, um Insekten Nahrung und Lebensraum sowie den Menschen eine Naturerfahrung vor der Tür und frisches Obst zu bieten

Biodiversitätsflächen und Blühwiesen: sanft gepflegte Flächen, damit sich Flora und Fauna erholen können

Bildungsprojekte an Schulen und Kitas: zur Naturerfahrung und Ernährung (z.B. Hochbeete)

Essbare Stadt: die Vielfalt von Sorten einer Art erleben (bisher nur 2021 mit Kürbissen)

Grünpatenschaften: Neugestaltung und Pflege von Straßenbegleitgrün in der Nachbarschaft

Baum- und Staudenschenkungen: kostenlose Abgabe heimischer Gehölze zum Anpflanzen im eigenen Garten seit 2012

Naturlehrgarten Ossenmoorpark, Rundwege im Alsterland und in der Tarpenbek-Niederung: verschiedene Lebensräume entdecken

WAS KANN ICH DAFÜR TUN, DAS ZIEL ZU ERREICHEN?

- » Eine **Grünpatenschaft** in Norderstedt übernehmen
- » **Nistmöglichkeiten** für u.a. Vögel, Fledermäuse und Insekten einrichten
- » Mich über **naturnahes Gärtnern** (auch auf dem Balkon) informieren
- » Das eigene **Dach** oder die eigene **Fassade begrünen**
- » Unnötige **Beleuchtung (Lichtverschmutzung) vermeiden** – das lässt viele Tiere überleben
- » **Regionale, saisonale** und **biologisch angebaute Lebensmittel** bevorzugen
- » **Naturschutzorganisationen unterstützen**

QUELLEN UND WEITERE INFORMATIONEN:

www.norderstedt.de/sdg

www.17Ziele.de

www.bmz.de/sdg15

www.gartenreich-projekt.de

www.europarl.europa.eu/topics/de/article/20200109STO69929/verlust-der-biodiversitaetsursachen-und-folgenschwere-auswirkungen

www.bfn.de/bestand-und-gefaehrung



Tu Du's auf 17Ziele.de

15 LEBEN AN LAND



NACHHALTIGKEITSZIEL 15*

LEBEN AN LAND

Vielfalt ist ein Reichtum und für uns überlebenswichtig – doch sie ist stark gefährdet. Wälder werden abgeholzt und Lebensräume zerstört. Der Klimawandel schreitet zu schnell voran, so dass sich Pflanzen und Tiere nicht anpassen können. Durch menschliches Handeln sind über 80% der Arten bedroht. Arten sterben heute Hunderte Male schneller aus als früher – ein unwiederbringlicher Verlust.

WARUM IST DIE BIOLOGISCHE VIELFALT WICHTIG?

Die Natur ist unsere **Lebensgrundlage**. Sie gibt uns saubere Luft, sauberes Wasser, gesundes Essen und mindert Klimabelastungen. Wenn Tiere und Pflanzen verschwinden, hat das Folgen für uns alle. Fehlen zum Beispiel **Insekten**, gibt es weniger Bestäubung und damit auch weniger Nahrung. Werden die Ziele zum Schutz der Natur nicht erreicht, sind auch viele der anderen Nachhaltigkeitsziele in Gefahr.

WAS IST DAS ZIEL?

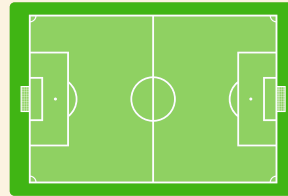
Bis 2030 sollen wichtige Lebensräume wie Wälder, Moore oder Feuchtgebiete erhalten oder wiederhergestellt werden. Bedrohte Tiere und Pflanzen sollen besser geschützt werden und ihre nachhaltige Nutzung gefördert werden. Ohne die Wälder ist weder der Erhalt der Artenvielfalt noch das Vermeiden der Klimakatastrophe zu erreichen. Das trägt dazu bei, dass alle gut leben können.

* Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN) dienen als Leitfaden für alle Länder, um eine bessere Zukunft bis 2030 zu erreichen. Dazu haben sich Deutschland und Schleswig-Holstein bekannt.

BIOLOGISCHE VIELFALT IN ZAHLEN

Weltweit

Jedes Jahr gehen 10 Millionen Hektar Wald verloren. Dabei ist die Ausweitung der Landwirtschaft die Ursache für fast 90% des Waldverlustes. Ohne die Wälder ist das 1,5-Grad-Ziel nicht zu erreichen.



Alle 4 Sekunden geht ein fußballfeldgroßes Stück Wald verloren.

Das sind am Tag 21.600 Fußballfelder.

Deutschland

Der Bestand von 41 Prozent der Insektenarten nimmt ab, und ein Drittel aller Insektenarten ist vom Aussterben bedroht. Das Insektensterben hat nicht nur weitreichende Auswirkungen auf andere Arten (viele Vögel verlieren bspw. ihre Nahrungsquelle), sondern auch auf uns Menschen und die Landwirtschaft: Vielerorts gibt es bereits nicht mehr genug Insekten, um Felder oder Bäume natürlich zu bestäuben.

1989



Der Bestand der Fluginsekten ist in den Jahren von 1989 bis 2014 um 76% zurückgegangen.

2014



Norderstedt

Auch in Städten, wie Norderstedt, ist der Schutz der Natur wichtig. Viele Tiere und Pflanzen leben in Gärten, Parks, Grünflächen oder am Stadtrand. Diese Lebensräume müssen viel stärker geschützt werden, auch wenn Norderstedt weiter wachsen soll.



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin
Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Tel.: +49 (0)40.535 95 333
umwelt@norderstedt.de
www.norderstedt.de/Nachhaltigkeit

Bilderrechte: Michelle Leine

Druck auf Premium-Recyclingpapier,
FSC-zertifiziert mit Umweltsiegel Blauer Engel

Erschienen im Dezember 2025